

# Protokoll der 40. Sitzung des Stadtrates Flöha

<b>Datum:</b>	27. April 2023
<b>Ort:</b>	Stadtsaal im Wasserbau der „Alten Baumwolle“
<b>Zeit:</b>	19:00 – 21:00 Uhr

<b>Anwesenheit Stadträte:</b>					
Oberbürgermeister	<b>Herr Holuscha</b>		Stadträtin	<b>Frau Penz</b>	
Stadtrat	<b>Herr Pech</b>	entschuldigt	Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Oehme		Stadtrat	Herr Wildner	entschuldigt
Stadtrat	Herr Lange		Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadtrat	Herr Richter, P.		Stadtrat	Herr Rennert, U.	
Stadtrat	Herr Walther		Stadtrat	Herr Rennert, D.	
Stadtrat	Herr Franke				
Stadtrat	Herr Dr. Garbe	entschuldigt	Stadtrat	<b>Herr Kühn</b>	
Stadtrat	Herr Nagel	entschuldigt	Stadtrat	Herr Grunert	
Stadtrat	Herr Moosdorf		Stadträtin	Frau Sehm	
			Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	<b>Herr Quaiser</b>				
Stadtrat	Herr Hanke		Stadträtin	Frau Sell	

<b>Anwesenheit Stadtverwaltung:</b>		
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt
Leiter Sachgebiet Bauhof	Herr Enew	entschuldigt
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Sekretärin	Frau Schäfer	
Protokollführerin	Frau Thümer	

<b>Gäste</b>	17
--------------	----

## Tagesordnung, öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 39. Sitzung des Stadtrates vom 23.03.2023
5. Bürgerfragestunde
6. Vorstellung des Standesbeamten der Stadt Flöha
7. Auswertung der Jugendumfrage (AWO)
8. Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks Nr. 36/1, Gemarkung Falkenau (Vorlagen-Nr.: VWA-021/2023)
9. Beschluss zum Verzicht auf Ausübung des Wiederkaufsrechts am Flurstück Nr. 231/3, Gemarkung Falkenau (ehem. Grundschule) (Vorlagen-Nr.: VWA-022/2023)
10. Beschluss zum Grundstücksverkauf im Bebauungsplangebiet „Bergmannsteig“ (Vorlagen-Nr.: VWA-023/2023)
11. Beschluss zum Grundstücksverkauf im Bebauungsplangebiet „Bergmannsteig“ (Vorlagen-Nr.: VWA-024/2023)

- 12. Informationen
  - 12.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
  - 12.2 Allgemeine Informationen
- 13. Anfragen der Stadträte

#### **TOP 1**

##### **Eröffnung und Begrüßung**

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 40. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

#### **TOP 2**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung wurde am 19.04.2023 durch Austragung den Stadträten zugestellt und am gleichen Tag jeweils an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Flöha sowie an der multifunktionalen Einrichtung (Volkshaus) im Ortsteil Falkenau ausgehangen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

#### **TOP 3**

##### **Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt.

Es gab keine weiteren Ergänzungen bzw. Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

#### **TOP 4**

##### **Protokollbestätigung der 39. Sitzung des Stadtrates vom 23.03.2023**

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 39. Sitzung des Stadtrates vom 23.03.2023.

#### **TOP 5**

##### **Bürgerfragestunde**

###### Vandalismus und Lärmbelästigung in der „Alten Baumwolle“

Herr Klaus Peter Drechsel sprach erneut im Namen der Bewohner des Hauses „Marktplatz 1“ um sich, in Auswertung des am 13.04.2023 stattgefundenen Gespräches mit dem Oberbürgermeister und den Gemeindevollzugsbediensteten der Stadt Flöha, nach dem aktuellen Sachstand zu den angesprochenen Themen zu informieren. Er fügte hinzu, dass sie sich bereits mit dem Streetworker, Herrn Jenczer, in Verbindung gesetzt haben und es in der Kalenderwoche 18 ein erneutes Gespräch mit ihm geben wird. Ein Thema bei diesem Zusammentreffen soll unter anderem die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen sein.

Oberbürgermeister Holuscha bedankte sich für das sachliche und offene Gespräch, welches am 13.04.2023 stattgefunden hat. Er erklärte, dass die veröffentlichte Pressemitteilung gemeinsam durch ihn sowie die Anwohner des sogenannten „Klinkerbaus“ der Presse zugearbeitet worden ist. Er fügte an, dass es nicht das Ziel sei, die Jugendlichen aus dem Stadtzentrum zu verdrängen, lediglich wolle man ein Verhalten nach der städtischen Polizeiverordnung bewirken. Er informierte, dass es geplant ist, im Bereich der „Alten Baumwolle“ eine Beschilderung mit Auszügen aus der Polizeiverordnung anzubringen. Er informierte außerdem, dass es zur Durchsetzung der Polizeiverordnung an frequentierten Orten wie dem Bahnhof oder der „Alten Baumwolle“ zu Abstimmungen zwischen den Gemeindevollzugsbediensteten und der Landespolizei Sachsen kommen wird. Aus o.g. Beratung wurde ersichtlich, dass ein Zusammenspiel aus präventiven und repressiven Maßnahmen erforderlich ist.

Abschließend erklärte er, dass es geplant sei, die Arbeit mit dem bereits bestehenden Präventionsrat wieder aufzunehmen, um auch dort über die Weiterentwicklung im Stadtzentrum zu diskutieren.

Herr Drechsel erkundigte sich, wann mit der Beschilderung im Bereich der „Alten Baumwolle“ zu rechnen ist.

Herr Oberbürgermeister Holuscha erklärte, dass die Installation der Beschilderung im Mai 2023 erfolgen wird.

## **TOP 6**

### **Vorstellung des neuen Standesbeamten**

Herr Oberbürgermeister Holuscha informierte, dass Herr Jünger ab dem 02.05.2023 die Stelle als städtischer Standesbeamter besetzen wird. Herr Jünger hat sich bereits auch bei Frau Steinkopf von der Villa Gückelsberg vorgestellt.

Herr Jünger stellte sich vor und erläuterte kurz seinen beruflichen Werdegang sowie seine persönliche Verbindung zur Stadt Flöha sowie dem Ortsteil Falkenau.

Frau Penz fragte an, ob Herr Jünger eine Vollzeitstelle besetzt.

Herr Oberbürgermeister Holuscha bejahte dies. Des Weiteren brachte er seine Freude über die Besetzung der Stelle durch Herrn Jünger zum Ausdruck.

## **TOP 7**

### **Auswertung der Jugendumfrage (AWO)**

Herr Zühlke von der AWO und Herr Wildfeuer stellten die Ergebnisse der Jugendumfrage in Form einer PowerPoint Präsentation vor. Die Umfrage wurde im Zeitraum von Juni 2022 bis Dezember 2022 online durchgeführt.

Herr Zühlke erläuterte, dass die Jugendumfrage im Februar und März 2023 ausgewertet wurde und diese nun auf der Internetseite der Stadt Flöha einzusehen ist. Er gab einige Einblicke in die Auswertung. Es haben insgesamt 82 Jugendliche an der Umfrage teilgenommen. Diese waren im Durchschnitt 17 Jahre alt. Von den 82 Teilnehmern waren 62 Schüler und 2/3 der Teilnehmer kamen aus Flöha.

Herr Zühlke ging außerdem auf jene drei Themenbereiche ein, welche die Jugendlichen am meisten bewegten. Diese waren zum einen eine geeignete, öffentliche Aufenthaltsmöglichkeit sowie die Unterstützung und Beratung bei Suchtmittelkonsum. Außerdem wünschen sie sich, dass die Sicherheit an öffentlichen Orten, wie beispielsweise dem Bahnhof oder dem Baumwoll-Park, gestärkt wird. Wichtig war den Jugendlichen außerdem eine Beteiligung bei wichtigen Entscheidungen, sodass man ihre Wünsche und Bedürfnisse wahrnimmt und ihnen die Möglichkeit der Mitgestaltung gegeben wird.

Er fügte an, dass man mit dem geplanten „Platz der Jugend“ einen Schritt in die richtige Richtung mache, um auf die Jugendlichen zu zugehen.

Herr Wildfeuer brachte zum Ausdruck, dass die Ergebnisse dieser Jugendumfrage die Ergebnisse der vorangegangenen „Place for Youth“ Umfrage aus dem Jahr 2022 zu großen Teilen widerspiegeln. Er erklärte, dass eine zeitnahe Umsetzung für einen „Platz der Jugend“ sehr wichtig ist und eine Mitgestaltung und Beteiligung durch die Jugend gewünscht sei.

Frau Penz erkundigte sich, wie sich die Jugendlichen beteiligen wollen.

Herr Zühlke erklärte, dass es darauf keine konkrete Antwort gibt. Man könne beispielsweise über Aufrufe durch die Jugendstimme Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich an Projekten zu beteiligen.

Herr Oberbürgermeister Holuscha fügte hinzu, dass er über die Meinungen zu dem Thema öffentliche Ordnung und Sicherheit überrascht sei. Dies sei ein Thema mit welchem sich die Verwaltung schon seit geraumer Zeit auseinandersetzt und bereits nach Lösungen gesucht wird. Er fügte an, dass die Beratung über den Suchtmittelkonsum im Präventionsrat thematisiert werden wird.

Herr Holuscha unterstrich nochmals, dass sowohl ihm persönlich, als auch dem Stadtrat eine Mitbestimmung der Jugendlichen sehr wichtig ist, diese seitens der Jugendlichen jedoch noch stärker selbst wahrgenommen werden muss.

Er informierte, dass sich die Verwaltung intensiv mit dem „Platz der Jugend“ auseinandersetzt, um einen geeigneten Standort zu finden und bat die Stadträte, in den nächsten Sitzungen des Verwaltungsausschusses sowie Technischen Ausschusses, bei der Ideenfindung für einen geeigneten Bereich mitzuhelfen.

## **TOP 8**

### **Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks Nr. 36/1, Gemarkung Falkenau (Vorlagen Nr.: VWA-021/2023)**

Die Beschlussvorlage wurde im Verwaltungsausschuss und im Ortschaftsrat vorberaten. Frau Pentke zeigte ein Luftbild, welches den Stadträten mit der Einladung zugegangen ist.

#### **Beschluss-Nr.: 202/40/2023**

Durch die Eigentümer des Garagenhofes1, Dorfstraße wurde Kaufantrag für eine Teilfläche des Flurstücks Nr. 36/1, Gemarkung Falkenau, gestellt. Derzeitig befinden sich auf dem Grundstück sechs Garagen und ein Lagerplatz in fremdem Eigentum. Die Stadt Flöha nimmt im Jahr 379,26 € Pachtzins ein. Aus Gründen des Investitionsschutzes wollen die Garagenbesitzer das Land erwerben und damit die Grundstückssituation bereinigen und für sich sicher gestalten. Der mittlere Bodenrichtwert für Garagenland liegt derzeitig bei 12,00 €/m<sup>2</sup> (mittlerer Bodenrichtwert für Garagengrundstücke – Dorfgebiet östl. Teil des Landkreises). Bei dem Verkauf einer Teilfläche mit einer Größe von ca. 473 m<sup>2</sup> erbringt die Veräußerung einen Kaufpreis von 5.676,00 €.

Auf der Grundlage des § 90 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018, die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20.12.2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, beschließt der Stadtrat von Flöha den Verkauf einer unvermessenen Teilfläche des Flurstücks Nr. 36/1, Gemarkung Falkenau an Frau Loreen Neugebauer, wohnhaft OT Falkenau, G.-Haubold-Siedlung 27, Herrn Jens Schellenberger, OT Falkenau, Dorfstraße 2, Herrn Andreas Seltmann, OT Falkenau, G.-Haubold-Siedlung 65 und Herrn Niclas Neubert, OT Falkenau, E.-Thälmann-Str. 11 zu einem vorläufigen Kaufpreis von 5.676,00 €. Anfallende Kosten (Notar, Grundbucheintragung, Lastenfreistellung usw.) tragen die Käufer. An der Bestellung von Grundschulden wirkt die Stadt Flöha nicht mit.

Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung und Realisierung des Beschlusses beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)**

## **TOP 9**

### **Beschluss zum Verzicht auf Ausübung des Wiederkaufsrechts am Flurstück Nr. 231/3, Gemarkung Falkenau (ehem. Grundschule)**

**(Vorlagen Nr.: VWA-022/2023)**

Die Beschlussvorlage wurde im Ortschaftsrat vorberaten und abgelehnt. Die Beschlussvorlage wurde im Verwaltungsausschuss angepasst und den Stadträten in die Mappe beigelegt.

Frau Pentke zeigte ein Luftbild, welches den Stadträten mit der Einladung zugegangen ist.

### **Beschluss-Nr.: 203/40/2023**

Im Kaufvertrag URNr. 1141/2018 der Notarin Schäfer wurde u.a. eine Investitionsverpflichtung und ein Wiederkaufsrecht eingearbeitet. Darin verpflichtete sich der Käufer gegenüber dem Verkäufer zur Revitalisierung des Vertragsgegenstandes bis spätestens nach Ablauf von fünf Jahren ab dem Tag der Eigentumsumschreibung im Grundbuch. Die Auflassung wurde erstmalig am 17.12.2021 in das Grundbuch eingetragen. Der neue Investor, Herr Axel Ranke, beantragt die Löschung des Wiederkaufsrechts. Herr Ranke erarbeitete ein Konzept für ein Wohngebäude mit kleinen Wohneinheiten, barrierefrei. Anträge auf Baugenehmigung und Nutzungsartenänderung wurden bisher noch nicht gestellt. Der Stadtrat stimmt dem Verzicht auf Ausübung des Wiederkaufsrechtes unter der Bedingung zu, dass eine Baugenehmigung und eine Finanzierungszusage vorliegen und bewilligt danach die Löschung der Vormerkung im Grundbuch.

**Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (17 Ja-Stimmen, 2 Stimmen-Enthaltungen)**

## **TOP 10**

### **Beschluss zum Grundstücksverkauf im Bebauungsplangebiet „Bergmannsteig“**

**(Vorlagen Nr.: VWA-023/2023)**

Frau Pentke erklärte, dass die Öffnung der eingegangenen Angebote in der Stadtratssitzung vom 23.03.2023 stattgefunden hat und es zur weiteren Bearbeitung der Angebote nun einer Beschlussfassung durch den Stadtrat bedarf. Dies betrifft den TOP 10 sowie den TOP 11. Frau Pentke zeigte ein Luftbild mit der Einordnung der Baugrundstücke, welches den Stadträten mit der Einladung zugegangen ist.

### **Beschluss-Nr.: 204/40/2023**

Entsprechend der öffentlichen Ausschreibung wurden 2 Kaufangebote für das Flurstück Nr.375/73, Gemarkung Flöha abgegeben. Das Mindestgebot liegt bei 90,00 €/m<sup>2</sup>. Die Familie Daniel Thielemann und Sophie Uhlig, wohnhaft in 09557 Flöha, Marktplatz 1 war meistbietend mit 95,00 €/m<sup>2</sup>. Familie Kristin Baar und Tilo Hientzsch boten 90,02 €/m<sup>2</sup>. Auf der Grundlage des § 90 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, beschließt der Stadtrat von Flöha den Verkauf des Flurstücks Nr. 375/73, Gemarkung Flöha, mit einer Grundstücksgröße von 1.413 m<sup>2</sup> an die Familie Daniel Thielemann und Sophie Uhlig. Damit beträgt der Gesamtkaufpreis 134.235,00 €. Alle anfallenden Kosten (Notar, Grundbucheintragung und Grunderwerbssteuer) tragen die Käufer. Aufwendungen des ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen bezüglich Trink- und Abwasser, inklusive aller Nebenkosten, die Planung und Herstellung des fachgerechten Betriebes einer Versickerungsanlage zur Grundstücksentwässerung nach DIN1986-100 sowie die Anlegung der sach- und fachgerechten Grundstückszufahrt durch einen Fachbetrieb sind ebenfalls durch die Käufer zu tragen. An der Bestellung von Grundschulden wirkt die Stadt Flöha nicht mit. Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung und Realisierung des Beschlusses beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)**

## TOP 11

### **Beschluss zum Grundstücksverkauf im Bebauungsplangebiet „Bergmannsteig“ (Vorlagen Nr.: VWA-024/2023)**

#### **Beschluss-Nr.: 205/40/2023**

Entsprechend der öffentlichen Ausschreibung wurde 1 Kaufangebot für das Flurstück Nr.375/74, Gemarkung Flöha abgegeben. Das Mindestgebot liegt bei 90,00 €/m<sup>2</sup>. Die Familie David und Michaela Scheithauer, wohnhaft in 09131 Chemnitz, Zeißstraße 21 bot 90,00 €/m<sup>2</sup>. Auf der Grundlage des § 90 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist, beschließt der Stadtrat von Flöha den Verkauf des Flurstücks Nr. 375/74, Gemarkung Flöha, mit einer Grundstücksgröße von 1.455 m<sup>2</sup> an die Familie Scheithauer. Damit beträgt der Gesamtpreis 130.950,00 €. Alle anfallenden Kosten (Notar, Grundbucheintragung und Grunderwerbssteuer) tragen die Käufer. Aufwendungen des ZWA Mittleres Erzgebirgsvorland Hainichen bezüglich Trink- und Abwasser, inklusive aller Nebenkosten, die Planung und Herstellung des fachgerechten Betriebes einer Versickerungsanlage zur Grundstücksentwässerung nach DIN 1986-100 sowie die Anlegung der sach- und fachgerechten Grundstückszufahrt durch einen Fachbetrieb sind ebenfalls durch den Käufer zu tragen. An der Bestellung von Grundschulden wirkt die Stadt Flöha nicht mit. Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung und Realisierung des Beschlusses beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)**

## TOP 12

### **Informationen**

#### **TOP 12.1**

##### **Informationen des Ortschaftsrates Falkenau**

Ortsvorsteher Walther berichtete über die Ortschaftsrats Sitzung am 04.04.2023, an der Oberbürgermeister Holuscha teilnahm. Themen waren u.a.:

- Schließung des Jugendkellers Falkenau, Absprache mit dem Regenbogenbus e.V. für eventuelle Unterstützung des Erhalts – Bitte um Terminabsprache mit dem Oberbürgermeister und der Verwaltung sowie dem Regenbogenbus
- Information zu der geplanten Nahversorgung durch Tante Enso
- 2 Beschlussvorlagen:
  - Ablehnung Vollsperrung B173 (Dresdner Straße) im Zuge der Deckensanierung
  - Verbesserung des Hochwasserschutzes in Falkenau - Bitte, dass Verwaltung mit der Flussmeisterei der Landestalsperrenverwaltung das Gespräch sucht.
- Festlegung einer Parkordnung auf dem Parkplatz des Sportplatzes
- Vorschlag zur Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Turnhalle
- Freibaderöffnung Mai 2023 – Absprache Renovierungsarbeiten mit der Verwaltung

Herr Oberbürgermeister Holuscha informierte, dass am 28.04.2023 eine Informationsveranstaltung zu Tante Enso in der Turnhalle in Falkenau stattfindet. Er erklärte, dass er das Konzept von Tante Enso bereits im Verwaltungsausschuss vorgestellt hat und die Stadträte um Mitwirkung zu diesem Projekt gebeten hatte. Hierbei verwies er auf den Bürgermeisterbrief, welcher bereits auf der Internetseite der Stadt sowie im Amtsblatt veröffentlicht wurde. Auch machte er auf den Imagefilm aufmerksam, welcher auf der Plattform YOUTUBE zu finden ist.

Er brachte die Hoffnung auf das Zustandekommen der erforderlichen Anteile zum Ausdruck, um eine Eröffnung des Ladens im Spätsommer zu sichern.

Herr Daniel Rennert erkundigte sich, ob bei Nichterreichen der notwendigen Genossenschaftsanteile, die Stadt Flöha gewillt ist, Anteile zu erwerben.

Herr Holuscha antwortete, dass dafür ein Stadtratsbeschluss notwendig ist.

## **TOP 12.2**

### **Allgemeine Informationen**

#### Vollsperrung Baustelle B173

Herr Oberbürgermeister Holuscha informierte, dass sich der Baubeginn des ersten Bauabschnittes auf den 04.05.2023 verschiebt.

Herr Stefan erklärte, dass es durch notwendige Leitungslegungen an der Stegbrücke zu einem Wechsel des zweiten und dritten Bauabschnittes kommen wird.

Er fügte weiter an, dass im ersten Bauabschnitt, im Bereich des Schulbergs bis zur Firma Sicherheitsfachgeschäft Werner Seidel GmbH der grundhafte Ausbau der Straße erforderlich ist, da in diesem Bereich bei der Baumaßnahme im Jahr 2002 dies nicht stattgefunden hat. Eine Zufahrt für die Anwohner wird in diesem Bauabschnitt über die Hausdorfer Straße sowie Lärchenstraße ermöglicht. Hierbei ist aufgrund der geringen Straßenbreite der Hausdorfer Straße eine Ampelregelung notwendig. Durch die benötigte Aufstellfläche der Ampel ist die Schulbergkreuzung nur noch in eine Richtung zu befahren. Er fügte an, dass alle Anwohner des Baubereiches eine Information über den Bauablauf von der Baufirma erhalten haben.

Herr Stefan informierte weiterhin, dass für die Gewährleistung des Schülerverkehrs über den Geh- und Radweg Grünberg/ Falkenau Sondernutzungserlaubnisse ausgestellt wurden.

#### Ausbau B173n, Brief des Stadtrates

Herr Holuscha verlas einen Brief an die Staatsminister Duhlig und Günther und bat die Stadträte um Abstimmung.

Inhalt des Briefes ist der Bau des zweiten Bauabschnittes der B173n nach Falkenau. Er brachte zum Ausdruck, dass eine weitere Verzögerung der Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes schwerwiegende Auswirkungen für den Hochwasserschutz, das Rettungswesen und die Verkehrsbelastung der Bevölkerung in unserer Stadt mit sich bringt.

Er informierte, dass er diesen Brief auch an den sächsischen Ministerpräsidenten Herrn Kretschmer, den Fraktionsvorsitzenden des Sächsischen Landtages sowie der Landesdirektion Sachsen ( Frau Kraushaar), zur Kenntnisnahme zusenden wird.

Hierzu gab es keine Fragen oder Anmerkungen der Stadträte.

**Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (18 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)**

#### Pflanzaktion Kita Falkenau

Herr Holuscha informierte, dass am 27.04.2023 eine Pflanzaktion der Sparkassenstiftung in der Kita Falkenau stattgefunden hat.

#### Betriebsbesuch Leon Restaurierung

Herr Holuscha bedankte sich für den schönen und lehrreichen Betriebsbesuch vom 19.04.2023 bei der Firma Leon Restaurierung.

#### Termine

Herr Holuscha gab folgende Termine bekannt:

- 01.05.2023 - Gartenparty im Ferienhof in Falkenau, Traktorenausstellung
- 06.05.2023- Tag der offenen Tür ZWA Hainichen
- 11.05.2023 - Sommerkonzert in der Auferstehungskirche in Plaue

## **TOP 13**

### **Anfragen der Stadträte**

#### Verständlichkeit im Stadtsaal

Frau Penz erklärte, dass einige Stadträte sowie Gäste im Stadtsaal kaum zu verstehen sind. Sie machte den Vorschlag die Sitzordnung so zu verändern, dass man näher beieinander sitzt, um die Verständlichkeit zu verbessern.

Herr Holuscha stimmte diesem Vorschlag zu.

#### Bürgerfragestunde

Frau Penz fragte, ob es zukünftig möglich wäre, die Bürgerfragestunde an das Ende des öffentlichen Teils der Stadtratssitzung zu legen. Man könnte damit den Bürgern die Möglichkeit geben, auf angesprochene Themen der Stadtratssitzung einzugehen und gegebenenfalls Fragen zu stellen.

Herr Oberbürgermeister Holuscha bedankte sich für die Anregung und bat die anwesenden Stadträte darum, sich in der nächsten Fraktionsberatung darüber abzustimmen.

#### Windpark Euba

Herr Daniel Rennert erkundigte sich, ob es seitens der Stadt Chemnitz bereits eine Reaktion zur Anfrage der Stadt Flöha zum Thema Windparkanlage in Euba gegeben habe.

Herr Holuscha verneinte dies.

#### Brief an Herrn Scholz

Herr Lange erkundigte sich, ob zwischenzeitlich eine Antwort auf den Brief an Herrn Scholz betreffend der Panzerlieferungen in die Ukraine, bei der Stadtverwaltung eingegangen ist.

Herr Oberbürgermeister Holuscha verneinte dies.

#### Reparatur Wehr

Herr Daniel Rennert erklärte, dass das Wehr in Plaue noch nicht wieder begehbar ist und erkundigte sich über den Grund.

Herr Holuscha erklärte, dass noch nicht alle Sanierungsarbeiten abgeschlossen sind und es deswegen aus Sicherheitsgründen noch nicht wieder begehbar ist.

#### Baustelle Wehrstraße

Herr Franke erkundigte sich nach der geplanten Beräumung der Baustelle an der Uferstraße. Herr Stefan informierte, dass er sich noch einmal dazu erkundigt und dann Herrn Franke informiert.

#### Geplante Baustelle B173

Herr Moosdorf, Herr Oehme und Herr Dr. Baldauf stellten einige Fragen zum Ablauf und der Organisation der Baustelle B173 Richtung Falkenau und verwiesen insbesondere auf die rechtzeitige Information der anliegenden Gewerbetreibenden und Anwohner.

Herr Stefan und Herr Holuscha beantworteten die Fragen der Stadträte. In Bezug auf die Information verwiesen sie auf die Veröffentlichungen auf der Homepage der Stadt Flöha, in der Freien Presse und die durch die Baufirma ausgeteilten Informationszettel im Baubereich.

Herr Stefan erläuterte den aktuell geplanten Bauablauf, welcher erst im Rahmen der gemeinsamen Beratung mit der Baufirma, dem Baulastträger und der Verkehrssicherungsfirma am 05.04.2023 detailliert abgestimmt werden konnte. In dieser Beratung kamen die nunmehr erforderlichen unterschiedlichen Baustellenzufahrten für die Anlieger in den einzelnen Bauabschnitten und die geänderte Reihenfolge der Bauabschnitte zur Sprache. Im ersten

Bauabschnitt ist zusätzlich der grundhafte Ausbau in einem Teilbereich ab der Schulbergkreuzung erforderlich, wodurch die Zufahrt für Anlieger über die Hausdorfer Straße / Lärchenstraße statt Schulberg geregelt wird. Weiterhin wurden aufgrund weiterer Baustellen im Bereich der Deckensanierung die Bauabschnitte 2 und 3 zeitlich getauscht. Aufgrund dieser Verkomplizierung erfolgt die Information der betroffenen Anlieger innerhalb des jeweiligen Bauabschnitts rechtzeitig vor Baubeginn direkt durch die Baufirma. Die allgemeinen Informationen zur Sperrung und den Umleitungen wurden durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr und die Stadt veröffentlicht.

Holuscha  
Oberbürgermeister

Stadtrat

Stadtrat

Thümer  
Protokoll

Flöha, 15.05.2023